Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

88 (1.4.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Zweites Blatt. Donnerstag den 1. April 1875.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6** Pfennige
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**15** "
½	" Schwarzbrod kostet	**12** "
1½	" ditto kostet.	**36** "

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

3.1.

Wichtig für Hausfrauen!

Strickwolle-Versteigerung!

Dienstag den 6. April 1875,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

100 Pfund graue, braune, blaue, Strickwolle in vollgewichtigen Pfunden.

NB. Die Wolle wird auch von heute an in meinem Laden, Langestraße 130, abgegeben.

Ferner folgende Fahrnisse:

2 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratze, 2 hübsche, lakirte tannene Bettladen, 1 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerschränkchen, 1 Ovaltisch, 2 Nachttischchen, polirte- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Koffer, 2 Dutzend leinene Servietten, 2 Kaffeekannen, 1 Bierhahnen, 1 Waage, 1 nußbaumener hübscher Spieltisch, 1 Alabasteruhr, 1 gemaltes Kaffeeservice, 1 Revolver;

Schuhmacherwerkzeug;

50 Maas Getreidekümmel, } in Ballons.
50 Maas Nußliqueur }

Proben werden aufgestellt und die Liqueure dann Literweise versteigert.

ferner:

1 Hove-Nähmaschine für Schuhmacher,
1 Singer-Nähmaschine für Schneider und Haushaltungen.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung!

3.1.

Mittwoch den 7 April 1875,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Wegzug:

1 große Anzahl sehr gut erhaltenes Küchengeschirr in Kupfer, Eisen und Blech, feine Porzellan- und Glaswaaren, 1 Chiffonniere, 1 kleines Sopha, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 3 einthürige weiße Kleiderkästen, 1 großen Küchenschrank, 1 Küchenschaft, 1 zweischläfrige Bettlade, Holzstühle, 2 Gartenbänke, 1 großen runden Zusammenlegtisch, Tische, Körbe, 1 große hölzerne Badwanne, 2 Vorfenster, 1 noch neuen kleinen eisernen Herd, verschiedene Fäßchen, 2 Krautständer, 1 große Anrichte, große blecherne Schmalzhäfen mit Deckel, Weinflaschen, 1 Waschseil, 2 Gießkannen und sonstigen Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

H. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Taglöhner Johann Bleich von Grünwinkel wird für verschollen erklärt und die Hinterlassenschaft seinen nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung gegeben.

Karlsruhe, den 23. März 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Dung-Versteigerung.

Freitag den 2. April cr., Vormittags 10 Uhr, läßt die 2. Batterie hinter dem Stall Nr. 2 in Gottesaue ihren Matratzendung in mehreren Loosen öffentlich versteigern 2.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Belfortstraße 5 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen.

*3.1. Hirschstraße 32 ist der obere Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Küche, außerdem 2 große Mansarden, Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer, Keller, Holzremise, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Langestraße 74, Marktplatz, ist im obersten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch links.

* Stephanienstraße 21 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonst allem Zugehör, auf den 23. April oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Sophienstaße 5 ist auf den 23. Juli der 3. Stock (eine abgeschlossene Wohnung), bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und 1 verrohrten Kammer nebst allen sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

6.1. **Wilhelmsstraße 9 ist im 3. Stock eine neu eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer 2c., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen.**

* Zähringerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermiethen.

Zähringerstraße 42 sind auf 23. Juli zu vermiethen:

1) eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Magdkammer und Küche;
2) eine desgleichen von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller 2c.

Sämmtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hause eine Treppe hoch zu erfragen.

Laden zu vermiethen.

2.1. Herrenstraße 18 ist ein Laden nebst den anstoßenden Zimmern von jetzt bis zum 23. Juli, oder auch für kürzere Dauer billig zu vermiethen. Näheres bei

Herrenschmidt, Waisenrichter,
Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239, früher Nr. 229, der Langenstraße ist durch den Unterzeichneten zu vermiethen:**

auf 23. April d. J. im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller.

Näheres ertheilt Herr Kaufmann Seufert im Hause.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Eine kleine Wohnung ist an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 4 bei

Mohr & Speyer.

---

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Gasthaus zum „Engel" in Grünwinkel.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Speicher und Kammer nebst Wasserleitung ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** Friedrichsplatz 5**
ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung (Bel-Etage) zu vermiethen, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 7 Zimmern, Alkoven, Vorzimmer mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Waschkammer, 3 Kellerabtheilungen, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, Gas- nnd Wasserleitung; auf Verlangen können noch 3 weitere Zimmer abgegeben werden. Näheres bei C. Ritzhaupt, 4 Stock, Haupttreppe.

*3.1. Eine freundliche Wohnung, im 3. Stock, von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 36 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Zum 15. April ist für einen jungen Menschen ein Zimmer, wenn es gewünscht wird mit Beköstigung, ganz in der Nähe des Gymnasiums, zu vermiethen. Nähere Auskunft wird kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock vornheraus ertheilt.

*6.1. Marienstraße 1 sind im zweiten Stock mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Neue Waldstraße 44 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zusammen oder einzeln auf 1. August oder 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen kann auch etwas Möbel dazu gegeben werden.

2.1. Kronenstraße 27 ist ein Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen; auch kann Kost dazu verabreicht werden. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 32 ist im 2. Stock ein einfach gut möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. April zu vermiethen. Nähere Auskunft wird im Laden ertheilt.

* Steinstraße 2b im zweiten Stock (Bel-Etage) ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Spitalstraße 24 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn auf den 1. April sogleich zu vermiethen.

* Zirkel 5 ist ein gut möblirtes Zimmer, zwei Treppen hoch, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein freundliches Zimmer, mit oder ohne Möbel, ist sogleich zu vermiethen: Langestraße 121 im Seitenbau links im dritten Stock. — Ebendaselbst ist eine **Nähmaschine,** Grover & Baker, in gutem Zustande billig zu verkaufen.

* Kriegsstraße 98 im dritten Stock ist auf 1. Mai ein hübsch möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im 3. Stock 3 Zimmer mit Kochofen auf 23. April zu vermiethen. Daselbst ist auch Stallung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist im 2. Stock ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 3 ist auf 23. April d. J. ein Zimmer mit Alkov an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

* Bahnhofstraße 18, parterre, ist sofort ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Steinstraße 5, im 4. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße 7 ist auf 15. April ein freundliches, einfach möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Waldhornstraße 25b ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 21 im 4. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später mit Kost zu vermiethen.

* Zähringerstraße 29 ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 207 im 3. Stock ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit einem Fenster gegen die Straße, oder ein solches mit 2 Fenstern, sogleich zu beziehen.

*2.1. Langestraße 38, drei Treppen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. Mai zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

*2.1. Bismarckstraße 41 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde, in einen Garten gehend, an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

*2.1. Durlacherthorstraße 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Arbeiter auf 8. oder 12. April zu vermiethen.

Stallung zu vermiethen.

* Es ist vor dem Mühlburger Thor eine schöne Stallung mit Remise und Heuspeicher auf den 23. April oder später zu vermiethen. Auch kann eine Wohnnng dazu abgegeben werden. Das Nähere bei Herrn Thorwart Höck.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, ebener Erde oder über eine Treppe, wird für eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli gesucht. Adressen sind unter S. Langestraße Nr. 138 über zwei Treppen abzugeben.

*2.1. Auf 23. April oder auch Mitte Mai sucht eine ruhige Familie von zwei Personen eine im westlichen Stadttheil gelegene Wohnung aus etwa 3 Zimmern bestehend. Adressen beliebe man unter Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird ein möblirtes Zimmer sogleich zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre C. M. postlagernd abzugeben.

*3.1. Es werden sogleich oder auf 15. April 4 möblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter B. A. werden postlagernd Karlsruhe erbeten.

Dienst-Anträge.

Zum sofortigen Eintritt wird eine Köchin gesucht, welche gut empfohlen wird, selbstständig der Küche und einigen Hausarbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 19 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches die Zimmerreinigung, sowie etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, oder ein solches, welches auch kochen kann, wird sogleich gesucht: Waldstraße 53 im Laden.

* Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Augartenstraße 14.

2.1. Kriegsstraße 29 wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 16, im Laden links.

* Ein Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 32, 2. Stock.

*3.1. Für eine Familie wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist, gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 37.

* Zu einer kleinen Familie von 3 Personen wird ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im 3. Stock.

* Gesucht wird in eine kleine Familie zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Ritter.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet bei gutem Lohn eine Stelle; auch ein Mädchen, welches gut serviren kann, findet eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

3.1. Eine gesetzte, zuverlässige Person mit guten Zeugnissen, die gut kochen, nähen und bügeln kann, findet auf 1. Juni bei einer einzelnen Dame eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße 7, im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und einem Haushalt vorstehen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Augartenstraße 8.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 116, im 3. Stock.

* Zwei brave Mädchen, wovon das eine einer Küche selbstständig vorstehen kann, können sofort in Dienst treten: Kriegsstraße 71.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, ehrlich und fleißig ist, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 3.

Es wird ein solides, reinliches Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich als Ladenmädchen gesucht. Zu erfragen: Waldstraße 32b, unten rechts.

2.1. Ein gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht gegen guten Lohn. Zu erfragen: Ritterstraße 4, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet bei zwei größeren Kindern eine Stelle: Akademiestraße 34, im 2 Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Langestraße 48, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein christliches Mädchen sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, und sieht dabei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen: Kriegsstraße 41, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle zu einem größeren Kinde oder in eine kleine Haushaltung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Karlsstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock, von Mittags 2 Uhr bis Abends.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 134, 2. Stock.

Tapeziergehülfen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

A. Weisenböhler, Tapeziergeschäft,
3.1. 33 Leopoldstraße 33.

Kapital-Gesuche.

Ein Kapital von 4—5000 fl. auf 1. Hypotheke auf ein Haus dahier wird alsbald aufzunehmen gesucht. Dieses noch nicht ganz vollendete Bauwesen ist zu 19,000 fl. geschätzt.

Ein Kapital von 1500 fl. wird auf 2. Hypotheke alsbald aufzunehmen gesucht. Das Anwesen ist zu 22,000 fl. gerichtlich geschätzt, worauf 10,500 fl. als 1. Hypotheke eingetragen sind.

Hausplatz zu verkaufen.

Ein Hausplatz ist alsbald zu verkaufen und nur eine Abzahlung am Kaufpreis mit 1000 fl. bedungen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, sofort gesucht: Amalienstraße 1 parterre.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich in ein Bierlokal gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver Bursche kann sogleich bei gutem Lohn als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Einen Hausburschen

sucht **Karl Muntz**, Langestraße 56.

Stelle-Anträge.

* **Mühlburg.** Es wird sogleich ein Knecht in Dienst gesucht, welcher mit Pferden umgehen kann. Näheres bei Kutscher **Karl Leyerle.**

* Gesucht für hier und auswärts: Köchinnen, Kellnerinnen, 1 Haushälterin, 1 Weißzeugbeschließerin, 1 Putzarbeiterin, Haus-, Zimmer-, Kinds- und Spülmädchen. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

*2.1. **Durlach.** Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche, welcher auch mit Feld- und Gartengeschäften vertraut ist, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Amalienbad Durlach.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei brave Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, finden unentgeltliche Lehre. Näheres im Anbau der Vinzentiuskapelle im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein gut gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.
Friedrich Landwehr, Handelsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Es werden einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre angenommen; auch findet eine geübte Weißnäherin einige Tage in der Woche Beschäftigung: Zähringerstraße 41 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen erlernen will, findet unentgeltlich Aufnahme: Zähringerstraße 64 im drittten Stock.

Laufdienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen oder Frau, welche unabhängig in ihrer Zeit ist, wird sogleich für mehrere Stunden des Tags in Laufdienst gesucht. Das Nähere Spitalplatz 30.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher eine bessere Lehranstalt besuchte und gute Schulkenntnisse besitzt, sucht in einem größeren Handlungshause hier als Volontair sogleich eine Stelle. Adressen beliebe man unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

*2.1. Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sogleich oder auf 7. April eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 19.

Avis.

* Ein angehender Commis sucht per sofort anderweitiges Engagement. Offerten sub C. S. 2 2 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen gut bewandert, auch Kleider machen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen: Schützenstraße 27, 4. Stock.

* Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Kunden anzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Als Scribent oder Bureaugehilfe wünscht ein solider, junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der im Stande ist, einige Hundert Gulden Caution zu stellen, bei einem der Herren Anwälte oder auf irgend einem Bureau Beschäftigung zu erhalten. Gefl. Adressen beliebe man unter Chiffre F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

*2.1. Von Samstag auf Ostersonntag wurde von der Waldstraße bis zur Zähringerstraße 88 ein braunseidener **Damenregenschirm** mit glattem Horngriff verloren. Gegen Belohnung bittet man denselben Zähringerstraße 88 im ersten Stock abzugeben.

Verwechselter Operngucker.

* Am Dienstag Abend wurde nach Beendigung der Theatervorstellung beim Ausgang der Sperrsitze ein Operngucker verwechselt und bittet man um gefälligen Umtausch gegen den Richtigen Waldstraße 42 im zweiten Stock.

Gefunden.

* Sonntag den 14. März wurde im Schloßgarten ein **Fingerring** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 49, eine Stiege hoch, in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.

*3.1. Ein elegantes, 3stöckiges Haus im westlichen Stadttheile, mit Gas- und Wasserleitung, Hof und Garten, gut rentirend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, kleine Herrenstraße 11.

* **Ein eleganter Kinderwagen**
zum Liegen und Sitzen, neuester Construction, mit Matratzchen und Kopfpolster sowie Deckchen, Alles sehr wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kreuzstraße 13 im 2. Stock.

* **Eine Grube guter Dung**
ist zu vergeben. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Zirkel 7, im untern Stock, sind billig zu verkaufen: neue Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerkommode, Bettladen, Schreibtische, runde Zulegtische, Nachttische, Kluchentische, Küchenschränke, einthürige tannene Kästen und Strohsessel.

* Ein Kindervelocipede, eine große Puppenstube, ein Spieltisch, ein zweiarmiger Lüstre, für Gas und Petroleum eingerichtet, und verschiedene Bilderrahmen sind zu verkaufen: Langestraße 143, 1 Treppe hoch.

* Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 19 eine Stiege rechts.

2.1. Zu verkaufen sind Waldstraße 30: 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode, Waschtische, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Küchenschränke, Bettladen, Rost, Matratzen, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von 7 fl. an, Kinderbettlädchen von 4 fl. bis 12 fl. an, alles neu.

* Eine noch wenig gebrauchte, sehr gute **Handnähmaschine** mit Fußbetrieb, für Flanellhemden besonders geeignet, ist sofort zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus, unten links.

*2.1. Ein kleiner eiserner **Koch- und Bügelherd,** sowie eine Parthie verschiedene **Flaschen** sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

* Ein ausgestopfter **Kranich** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu verkaufen: 2 Bettladen mit Rost und Polster, schöne Chiffoniere, drei- und vierschubladige Kommode, Pfeilerkommode, Wasch- und Nachttische, runde, viereckige und Ovaltische, Stroh- und Rohrstühle, ein- und zweithürige Kästen, Kanapee, neue und gebrauchte Betten und Spiegel bei Frau Dewerth Wtw., Durlacherthorstraße 97.

Kauf-Gesuche.

* Ein **Gartenhänschen** wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 24.

* Es wird ein gut erhaltener **Notenständer** zu kaufen gesucht: große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ein Handwagen,

woran der Kasten auf Federn sitzt, wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 53.

*6 1. **Ankauf**
von Lumpen und Papierabfällen zu den höchsten Preisen in der Hadernhandlung Rüppurrer Landstraße 24a im 2. Stock. Für alten Flanell und gestrickte wollene Lumpen werden 6 kr. per Pfund bezahlt.

* **Für ein kleineres Kind**
wird gute Verpflegung gesucht. Zu erfragen bei Frau Stempf in der Kronenstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Institut Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 40.
Wiederbeginn des Unterrichts **Dienstag den 6. April.** *2.1.

Westphälischen Schinken,
Veroneser Salami,
Lyoner Salami,
Göttinger Cervelatwürste
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Soeben eingetroffen ächt
westphäl. Pumpernikel
bei
Carl Däschner
Großh. Hoflieferant.

Feinste holl. Cacao
in Blechbüchsen
frisch eingetroffen bei
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Frische Kieler Bückinge
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wertheimer Würste
frisch angekommen bei
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Rheinsalm,
lebende Hechte und Karpfen,
Krebse,
Großes
Französisches Geflügel,
Kopfsalat,
billigste Goldfische,
Eis

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Während der Dauer meiner baulichen Veränderung findet der fortgesetzte

Ausverkauf
meines Waarenlagers in meinem Hause direkt gegenüber Langestraße 116 statt.

Fr. Distelhorst.

Ettlinger Naturbleiche.
Für die seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Carl Malzacher,
4.1. Langestraße 145.

---

* **Um Verwechslung**
zu vermeiden, bitte ich meine langjährigen Kunden gefällige Aufträge an mich selbst
7 Kronenstraße 7
und nicht an den gleichnamigen Concurrenten in der Herrenstraße gelangen zu lassen.

Friedrich Durand, Tüncher u. Maler,
Kronenstraße 7.

— Jedes **Hühnerauge,** gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise **Fried. Miltenberger,** Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Anzeige.
* **Heute früh ½10 Uhr Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste empfiehlt bestens**
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Zu Seyfried
wegen
Verschiedenem.

Zum Stadtraths Sitzungsbericht.
Die Ergebenheitsadresse an den Fürsten Bismarck, welche gegenwärtig in verschiedenen Städten auf dessen 60. Geburtsfest vorbereitet wird, kam zur Sprache. Da aber von hiesiger Stadt aus erst vor kurzer Zeit eine Adresse ähnlichen Inhalts an den Fürsten abgegangen ist, so glaubte der Stadtrath von einer zweiten absehen zu sollen.

Museum.
Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der II. Vierteljahrs-Beitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (zweiter Stock) bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. April 1875.

Der Vorstand.

Liederkranz.
Heute Abend **präcis ½9 Uhr Gesangprobe** für **sämmtliche** Sänger.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 1. April. Aenderung der Abonnementsnummmer. II. Quart., **44.** Abonnementsvorstellung. **Zampa,** oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in 3 Aufzügen. Nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag deu 2. April, II. Quart., **43.** Abonnementsvorstellung. **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit neuer Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jean Eyre, Frl. Braun, vom Stadttheater in Gratz, als Gast.

---

*2.1. Diejenigen **Sänger und Sängerinnen,** welche ihre gütige Mitwirkung zu der am nächsten Sonntag den 4. d. Mts. Vormittags 11 Uhr stattfindenden Feier der Confirmation altkatholischer Kinder zugesagt haben, werden hiermit höflichst ersucht, sich zu der am

Samstag den 3. d. M.
Vormittags ½12 Uhr in der evangelischen Stadtkirche (Orgelraum) stattfindenden Generalprobe pünktlichst einzufinden.

Vielseitigem Wunsche
entsprechend:
Samstag den 3. April 1875
im
grossen Eintrachtssaale:
Einzige Humoristisch-Fuldische Aufführung
für das
Gesammtpublikum.
Zum Besten eines gemeinnützigen Zweckes.

PROGRAMM.

1. **Poeten auf der Alm,** Männerchor mit Begleitung des Vereinsorchesters von E. S. Engelsberg.
2. **Rigoletto,** eine Erscheinung aus dem Lande der Citronen.
3. **Die geigende Ah-zu-zehn-a.**
4. **Sie schläft** und sie **bewegt sich doch** (aus dem Griechischen).
5. **Der gezähmte Laubfrosch.**
6. **Entrée grandiose du corps de ballet fouldique.**

PAUSE.

7. **Der todte Schneider,** Operette in 1 Akt von Kipper.
8. **Narrenmarsch** von E. Spieß.
9. **Miß Milli-Christine,** die **zweiköpfige Nachtigall.**
10. **Auftreten der Tyrolergesellschaft Sauber.**
(Nicht zu verwechseln mit der erst hier gewesenen Gesellschaft Rainer.)
11. **Außergewöhnliche Naturerscheinungen.**
12. **Reisende Künstler.** Musikalischer Scherz von E. Spieß.

Anfang präcis 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Saal und **Gallerie** sind von 7 Uhr an geöffnet.

Während der Aufführung **Restauration** im Saale.

Das Rauchen ist nicht gestattet.

Eintrittskarten in den **Saal** sowohl als auf die **Gallerie** sind
zum Preise von 1 Mark
von **Donnerstag den 1. April** an bis **Samstag den 3. April, Mittags 12 Uhr,** bei unsern Mitgliedern

Herrn W. L. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
" Gustav Bronner, Kaufmann, Wilhelmsstraße 1,
" Ferd. Strauß, Kaufmann, Langestraße 121,
" Alex. Frey, Hofmusikalienhändler, Karl-Friedrichstraße 6,
" L. Schuster, Musikalienhändler, Friedrichsplatz 10, und 2.1.
" Sexauer & Berblinger, Friedrichsplatz 2,

zu haben.

Ebenso **Abends an der Kasse:**
Eintrittskarten zu 1 Mark 50 Pf.
Programme zu . . . . . 10 Pf.

Zu zahlreichem Besuche laden freundlichst ein **Die 3.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.